



Extrablatt

Keine Choreographie im Heimderby gegen den Zürcher SC vom 5. Januar 2014

Um das 80 jährige Jubiläumsjahr der einzigartigen Klotener Vereinsgeschichte einzuläuten, hätten wir sehr gerne eine aufwändige Choreographie im Derby vom 5. Januar gegen den ZSC inszeniert. Sie hätte vermutlich das aufwändigste Werk in Kloten seit langem dargestellt.

Wir müssen an dieser Stelle aber leider mitteilen, dass uns diese Choreographie inklusive alle Arten von Fahnen und Doppelhalter für das Derby von der Geschäftsleitung untersagt wurde. Dies ohne nähere Angaben von Gründen und auf äusserst diffuse Art und Weise. Allfällige Mutmassungen interessieren uns nicht. Aber wir entschuldigen uns bei den zahlreichen HelferInnen und SpenderInnen, welche uns immer wieder auf eindrückliche Art und Weise zeigen, wie populär aufwändige Choreographien im Klotener Publikum ankommen und wie fest sie dort verankert sind. Ohne all die SpenderInnen, HelferInnen und all die glänzenden Augen auch der Aller kleinsten auf den Sitzplätzen wären solche Werke sowieso niemals möglich. Denn sie alle gemeinsam bilden das kollektive Fundament einer choreographischen Massenaktion, die von Einzelnen niemals realisiert werden könnte. Das bindet uns als Fanszene aber auch an Verantwortung: Darum versprechen wir allen, dass wir vieles daran setzen, dass Choreos wieder möglich werden. Besonders jenen HelferInnen, welche sich besonders auf diese eine Choreo gefreut haben.

Wir sind zwar ohne (oder ehrlich gesagt nur mit wenig) Groll, vielleicht weil leider auch wir älter geworden sind. Wir werden aber weiterhin den konstruktiven Draht zum Verein mit noch grösserer Intensivität suchen müssen. Wir fordern alle dazu auf, jetzt erst recht zum Derby zu erscheinen, und der Mannschaft schon beim Trainingsbesuch beizuwohnen. Dieser Sieg ist wichtig. Lassen wir uns nicht durch diese Lappalie beirren.

Schal mitnehmen, Vollgas geben. Für eine bunte Kurve.

>>> SISCH OISI STADT, OISE VEREIN, OISI KURVE, OISES DIHEI ! <<<